

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
10 (1896)

73 (26.3.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-223009](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-223009)

... von der Kommission ...
 ... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

Politische Rundschau.

Bonn, 25. März.

Aus dem Reichstage. Die Herren Abgeordneten ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... von Peter ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

Zwisch.

St. Gallen. Die obligatorische Arbeitslosenversicherung ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die von ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

Neuende.

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

Edenburg.

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

... die ...
 ... die ...
 ... die ...

Neuheiten in garnirten und ungarirten

Damen- u. Kinder-Hüten

empfiehlt in allen Preislagen

Herrn. Högemann, A. G. Diekmann Nachf.

Wilhelmshav. Spar- und Baugesellschaft

e. G. m. b. H.

Donnerstag den 2. April d. Js.,
Abends 8 1/2 Uhr:

Außerordentl. Generalversammlung

im Saale des Herrn Oldewurtel, Bismarckstraße.

Tages-Ordnung:

1. Statuten-Menderung.
2. Festsetzung des Vereinslokals.
3. Bau-Angelegenheiten.
4. Vergütung des Aufsichtsrathes.
5. Gehalt des Vorstandes.

Die Mitglieder haben sich als solche zu legitimiren.

Der Aufsichtsrath.

F. Kummer, Vorsitzender.

Banter Konsumverein, e. G. m. b. H., Bant

Die neu eingerichtete

Verkaufsstelle Neu-Belfort

wird am Freitag den 27. d. Mts.
eröffnet. Der Vorstand.



Flobert-Schützenverein Bant.

Sonntag den 29. März 1896,
von Nachmittags 2 Uhr an:

Großes Preisschießen

bei Herrn Okken, am Markt.
Gewehre bester Konstruktion. Distanz 30 m.

Zur Vertheilung gelangen Cigarren-Stuis und sonstige
Rauch-Utenfilien. Karten à 30 Pf. Hierzu ladet freundl. ein
Der Vorstand.

Das Geschäftshaus für Damen-Moden

Herrn. Meinen

93 Roonstrasse 93

bietet

Massenauswahl in Damen-Konfektion.

Regenmäntel in neuesten Façons von 5 Mk. an.
Jackets in farbig und schwarz von 5 Mk. an.
Kragen in farbig und schwarz von 1,50 Mk. an.
Capas für ältere Damen von 10 Mk. an.

Für Konfirmandinnen:

Alle gangbaren Façons in jeder Preislage.

Aparte Neuheiten in Damen-Konfektion
in sonst nicht gebotener Auswahl.

Schneidige Façons. Billige Preise.

Einladung
zu der am 5. April (Ostersonntag) im Schützenhof zu Bant
stattfindenden

Abend-Unterhaltung

bestehend in
Konzert, Gesang, Theater und humorist. Aufführungen.

Arrangirt vom Gesangverein „Vorwärts“.

Programme im Vorverkauf zu 30 Pfg. sind zu haben bei den
Mitgliedern, sowie im Schützenhof und beim Gastwirth Siemens; an
der Kasse 40 Pfg.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Empfehlung frischer Fische

zu folgenden Tagespreisen:

Schellfische, gross	per Pfund	30 Pf.
do. mittel	..	20 Pf.
do. klein	..	15 Pf.
Cabliau	..	20 Pf.
Steinbutt	..	160 Pf.
Rothzungen	..	50 Pf.
Tafelzander	..	60 Pf.
Flusshecht	..	70 Pf.
Karpfen	..	60 Pf.
Lachs, rothfleischiger	..	100 Pf.
Fisch-Carbonaden	..	40 Pf.

Zu haben in der Verkaufsstelle der Fischerei-Gesellschaft
Wilhelmshaven von
Peter Heikes, Neuheppens.

Geschäfts-Uebernahme.

Meiner werthen Kundschaft von Wilhelmshaven und
Umgegend zur Mittheilung, daß ich mein

Blumen-Geschäft

an Herrn Kunstgärtner Gottfr. Langenkamp
verkauft habe. Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen
bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nach-
folger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

R. Haacke.

Bezugnehmend auf Obiges bitte die geehrten Ein-
wohner von Wilhelmshaven und Umgegend, mein Unter-
nehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Bindereien aller Art

werden sauber und geschmackvoll angefertigt.
Für reelle und pünktliche Bedienung werde ich stets
Sorge tragen.
Wilhelmshaven, 25. März 1896.
Hochachtungsvoll
Gottfr. Langenkamp, Kunstgärtner,
25 Bismarckstraße 25

Zu verkaufen
ein gut erhaltener vierrädriger
Handwagen.
C. F. Thleme, Zombeck 46.

Zu vermietthen
auf sofort ein gut möbl. Zimmer.
Grenzstraße 26.

Gutes Logis f. einen jg. Mann
Heimann, Mittelstraße 10,
Neubremen.

Zu vermietthen
zwei möblirte Zimmer für ein
oder zwei junge Leute.
Näheres zu erfragen i. d. Esp. d. Bl.

Theater in Bant

Hotel zur Krone.

Unwiderroff. nur zweimaliges
Ballspiel
der ersten deutschen Opern- und
Operetten-Gesellschaft
Direktion: Adolfo Schifner u. A. Wagner.

Sonnabend den 28. März
Der Bettelstudent.
Große komische Operette
in 4 Acten von Willader.

Sonntag den 29. März
Der Seekadett.
Große Operette in 3 Acten von F. Zell.
Die gesammte Ausstattung ist ganz
neu angefaßt.

P. P.
Um unsere Gesellschaft, welche
sich überall des ungetheilten Beifalls er-
freut, auch hier einzuführen, geben wir
diese beiden Vorstellungen und bitten,
uns durch zahlreichen Besuch zu erfreuen
zu wollen.
Hochachtungsvoll
Ad. v. Schifner u. A. Wagner
Direktion des ersten deutschen
Opern- und Operetten-Ensembles.

Gesucht

2 geübte Rodarbeiter.
Ad. H. Funk, Schneidermfr.

Gesucht

ein ordentliches zuverlässiges **Stunden-
Mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Hering, Roppehöfen 8.

Gesucht

zu Ostern oder Mai ein st. **Knecht.**
H. D. Brockschmidt,
Marktstraße.

Gesucht

ein **Mädchen** von 14 bis 16 Jahren
für den ganzen Tag.
Marktstrasse 30, oben.

Gesucht

ein schulfreier **Laufbursche** zum
Flaschenpülen. **Gustav Heinrichs,**
Germania-Brauerei.

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 5 1/2 Uhr
fiel nach heftiger Krankheit unser
liebes, kleines Söhnchen

Georg
im zarten Alter von 5 Monaten,
was wir mit betrübtem Herzen zur
Anzeige bringen.
Bant, den 25. März 1896.
Heinrich Wilken
und Frau.

Die Beerdigung findet Sonn-
abend Nachmittag 3 Uhr vom
Trauerhause, Neue Wilhelmshav.
Straße 21, aus statt.

Dankfagung.

Alle denen, die meinem lieben Sohn,
unserem guten Bruder und Schwager
Heinrich Schuers das letzte Geleit
zur Ruhestätte gaben, sowie denen, die
ihm während seiner Krankheit so treu
zur Seite standen, unsern tiefgefühlten
Dank.

Die trauernden Angehörigen.

Nur gute Waaren!

Geschäfts-Eröffnung.

Streng feste Preise!

Einem geehrten Publikum von Sant und Umgegend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst Werftstrasse 13 am heutigen Tage eine Filiale meines

Woll- und Strumpfwaaren-, Wäsche-, Weiß- und Kurzwaaren-Geschäftes

eröffne. Ich werde mich in jeder Weise bemühen, das mir erworbene Renommee zu erhalten, indem ich nach wie vor nur wirklich gute Qualitäten zu unerreicht billigen Preisen bringe.

Ich bitte nachstehenden Preisconrout gefälligst zu beachten!

Kurzwaaren.

Häkelgarn, farbig, Rolle 6 Pf.
do. weiß, große Rollen
Nr. 20 30 40 50 60
9 10 11 13 15 Pf.
Maschinengarn, 200 Pds., Rolle 6 Pf.,
1000 „ „ 25 „
Crème Häkelgarn (Knäpfgarn) Rolle
13 Pf., Voge 12 Pf.
Korsettstangen Paar 7 Pf., mit Veffel
10 Pf.
Hüftfedern zu Corsetts Dtd. 10 Pf.
Haarnadeln Badet 1 Pf.
Fingerhüte Stück 1 Pf.
Nähnadeln, gute Qualität, 2 Briefe 3 Pf.
Strossband in Schwarz, Stück 15 Pf., in
farbig Meter 4 Pf.
Faltenstäbe, doppelt gefaltet, Dtd. 15 Pf.
Gummilband zu Strumpfbändern Meter
von 6—40 Pf.
Häkelnadeln Stück 2 Pf.
u. s. w.

Strickgarne.

Kammgarne in allen Farben, sehr
haltbar, 10 Bund 35 Pf., do. sehr weich
und schön, 10 Bund 43 und 50 Pf.
Bestes Glanzgarn, echt schwarz, 10 Bund
50 Pf.
Baumwolle, ungebleicht, Pfd. 90 Pf.
Unterrockgarn, ungebleicht, Pfd. 90 Pf.,
weiß Pfd. 1,10 Mk.

Trikotagen.

Als Spezialität empfehle ich
**Normalhemden in unerreicht
Auswahl**, in Bigogne 80, 95, 100, 120
bis 180, in Galdmole 185—300, in reiner
Wolle 300—450 Pf.
Normalhosen 85, 100, 120—300 Pf.
Damen-Unterjacken von 60 Pf. an.

Woll- und Strumpfwaaren.

Gestrickte Damenröcke v. 85 Pf. an.
Woll. gestr. Jacken für Kinder von
45 Pf. an, für Damen von 80 Pf. an.
Gehäkelte Kinder-Jäckchen 90 Pf.
Gestrickte halbwooll. Socken, sehr
hart, 25 und 35 Pf.
Wollene Socken 50, 60—100 Pf.
Normal- und Schweiß-Socken 20,
40, 55, 70, 80—100 Pf.
**Echt schwarze wollene Damen-
strümpfe** 65, 75, 90—140 Pf.
Kinderstrümpfe in jeder Preislage.

Schürzen.

Waschechte Tüdel-Schürzen für
Damen in schöner Ausführung 20, 25,
30, 40—120 Pf.
Große Hausschürzen 50, 60, 75 bis
150 Pf.
Schwarze Schürzen in Atlas u. Cachemir
von 85 Pf. an.
Kinderschürzen in unendlicher Auswahl
von 20—120 Pf.

Wäsche.

In diesem Artikel bringe ich nur
sauber gearbeitete, gute Qualitäten
in den Handel und empfehle:
Damenhemden mit schöner Spitze 85,
100 Pf., do. von prächtigen Hemdentuch,
mit und ohne Achselfchluß, 120, 135, 150
bis 200 Pf.
Nachtjacken von gutem Batchen, in
bunt 85 Pf., weiß von 115 Pf. an.
Damenhosen in Hemdentuch 90 Pf., mit
eleg. Enderei 120 Pf.
Kinderhemden in allen Größen von
35 Pf. an.
Erstlingshemden 15, 20, 25 Pf.
Erstlingsjäckchen in Blau 25 Pf.,
gestrickt 30 Pf.
Wickelbänder Meter 15 Pf., gestrickt
von 40 Pf. an.

Herren-Wäsche.

Oberhemden mit feinen Einfas 200,
250, 300 Pf.
Chemisets, nur bestes Fabrifat, 50, 65 Pf.,
in feinen 85 Pf.
Kragen, neueste Façons, hoch feinen, 30,
35, 40 Pf.
Manschetten 50, 60, 75 Pf.
Nachthemden von bestem Hemdentuch
140, 160, 200 Pf.

Kravatten.

Größte Auswahl am Platze!!

Leinenwaaren.

Weisse gesäumte Taschentücher
Dtd. 200, 250, 280—550 Pf.
Kindertaschentücher Dtd. 50 Pf.
Tischtücher, große Auswahl, 60, 85,
100, 125—200 Pf.
Servietten, I. Leinen, Stück 30 Pf.
Handtücher, Gerstentorn, 10, 13, 20,
25, 30 Pf., do. in Drell und Tamat
von 35, 40—60 Pf.

Gardinen

empfehle ich als besonders billig einen Posten
100 cm breite, Meter 20, 25, 30—40 Pf.,
breitere 45—75 Pf.

Teppiche.

I. Axminster Teppiche in allen Größen
von 900 Pf. an.
5/1 Germania-Teppiche 500 Pf.
10/1 Germania-Teppiche 800 Pf.

Regenschirme

in denkbar größter Auswahl von 110 Pf. an,
in Gloria mit feinen Stöden von 200 Pf. an.

In Kinder-Kleidchen und Anzügen

bringe ich entzückende Neuheiten
und bitte ich, die Sachen gefl. zu besichtigen.

Ganz besondere Sorgfalt habe ich dem Artikel:

Arbeiter - Garderoben

zugewendet und verkaufe ich diese Artikel zu konkurrenzlos billigen Preisen. Ich empfehle echtblaue starke Pilot-
Hosen zu 2,20, 2,60, 3,00 Mk., do. Jacken 1,90, 2,50, 3,20 Mk., doppellädige Zwirnhosen in schönen Mustern zu 1,90,
2,50, 2,90 Mk., extra starke englische Lederhosen zu 4,00 Mk., blau leinene Jacken und Hosen zu 1,50 Mk.,
Arbeiterhemden in kolossal Auswahl zu 1,00, 1,20, 1,30—1,80 Mk., blau leinene und gestreifte Kittel von 1,20 Mk. an.

Berliner Engros-Lager N. Engel,

Werftstrasse 13.

Werftstrasse 13.

Ausnahme-Preise
nur

Donnerstag, 26. März

Freitag, 27. März

Sonnabend, 28. März.

Es bietet sich meiner werthen Kundschaft hiermit Gelegenheit, zum Ofterfest ausnahmsweise billig zu kaufen.

Louis Leiser, Ecke Bismarckstr. und des neuen Marktplaces.

So lange der Vorrath reicht!

Einen Posten Knaben-Anzüge

Einen Posten Herren-Anzüge

Einen Posten Burischen-Anzüge

im Schaufenster etwas
beschädigt,

zu jedem

annehmbaren

Preise!

Einen Posten Hüte sonst 3, jetzt 1 Mk.

Einen Posten Arbeiter-Jackets ^{sonst} ^{bis} ^{jetzt} 2 Mk.

in Einsiedeln geweiht sind, noch höher. In Baden fügt man der Scherer Rühnadeln, Zwirn und Fingerring zu, damit die Mutter nicht kommt und es hole; sie muß nämlich auch im Jenseits für ihr Kleines wachen und nähen. In Schwaben spannt man über das Grab ein weißes Netz, damit kein Verwunderter hindübergerhe. In das Rindchen am Leben geliebten, so kommt, dem höchsten Überglauben zufolge, die Mutter nach sechs Wochen wieder und pflegt es. Damit sie sich nicht die Füße dabei verletze, giebt man ihr im Kargau ein Paar Schuhe mit in den Sarg. In Züringen wird das Bett der todtten Mutter noch einmal gemacht; in der hagerischen Oberpfalz wiederholt man dies sogar sechs Wochen lang. In Sachsen legt man ein Wandelholz in das Bett und macht es alle Tage neu. Die Wägen legen der Totten Windeln in den Sarg, weil sie kommt und ihr Kind trocken legt, sie thut das alle Nächte zwischen elf und zwölf und trägt dabei ein weißes Gewand. Auch andere Völker halten die im Hochgebirge verstorbenen Frau besonders heilig. Bei den alten Mexikanern wurde sie wie eine Heilige verehrt. Man begrub

sie im Tempel einer bestimmten Göttin und sagte, sie ginge nicht in die Unterwelt, sondern nach Westen in das Haus der Sonne. Ihr Daar und ihre Finger galten als Talisman, ihr linker Vorderarm sollte Menschen in einen todtähnlichen Schlaf versetzen können. Bei den Malagen heißt man der Totten Kägel in die Finger und legt ihr ein Ei in das Leichentuch, die Finger sonst verwanbelt sie sich in eine „Kassia“, d. h. eine Fex mit langen Haaren, die in den Baumzweigen weht und alle Männer an sich lockt. Die Kiam-Kiam verstorbenen die Leiche einfach im Walde. In Neu-Granada wusch der Gatte der Frau, welche im Schutzbette starb, sein halbes Verhängen als Strafe an die Schwiegereltern zahlen. Im heidnischen England wurde das Kind, ab lebend oder todt, mit der Mutter begraben; bei den Eskimos soll jeder Brauch noch heute herrschen, und auch in Australien ist er unter den Eingeborenen allgemein üblich. Das Militär hat kein Recht, Straßen abzulagern. Dem „Berliner Tageblatt“ wird aus Mainz geschrieben: In der heutigen Schöffengerichtssitzung wurde über einen interessanten

Fall verhandelt: Es war am Ende vorigen Jahres, als die hiesigen Rekruten in der dafür bestimmten Kirche vereidigt werden sollten. Auf der Straße fanden die Soldaten rechts und links, alles ausfüllend, bis schließlich ein Major die völlige Absperrung befehl. Der Rutscher einer Brauerer lehnte sich nicht daran; er meinte, daß das Militär in einer der Stadt gehörigen Straße nichts zu verbieten habe. Er schickte sich also an, durchzufahren, wurde aber daran durch einen Unteroffizier verhindert, der dem Pferde in die Jagel fiel. Nun erhob der Rutscher, indem er in nicht gerade gewählter Sprache seinen Mergen Luft machte, die Beifische und drohte zu schlagen. Der Rutscher wurde daraufhin angefaßt, mutwillig in eine Abtheilung Soldaten hineingefahren zu sein und den Unteroffizier beleidigt zu haben. Das Gericht war jedoch anderer Ansicht. Es entschied: Das Militär hat kein Recht, nach Belieben Straßen zu sperren. Wenn der Unteroffizier dem Pferde in die Jagel fiel, so habe er sich im Unrecht befinden, und der Angeklagte habe nur in Nothwehr gehandelt, als er die Beifische zeigte.

Er sei demnach freizusprechen. Die Praxis des Mainzer Gerichts müßte auf Berlin angewandt werden. Denn dort ist das Absperrungssystem wegen militärischer Aufzüge bis zur Unertreglichkeit ausgeübt. Wegen Ermordung des Stadtkassenrentanten Böttcher in Bettin in der 37 jährige Gerichtsschreiber Oswald Bering am Mittwoch nach achtstündigen Verhandlungen vor dem Schwurgericht in Halle zum Tode und wegen Amtsunterschlagungen in 32 Fällen, wegen Verübung der Stadtkasse, Urkundenfälschung und Betrug zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Bozen, 24. März. Das Bozener Schwurgericht verurtheilt in geheimer Verhandlung den Bäcker Joh. v. Groß, einen Mann von 43 Jahren, wegen unflätlicher an Schulfrauen begangener Verbrechen zu 3 1/2 Jahren schweren Kerker. Oldenburg. Heutigeitliche Auskunst in Generalvertheilung, in Sachen der Heilich, Ritter- und Domschultheißenprüfung ertheilt H. Heilmann, Alsterweg 29, und Chr. Wolf, Chternburg, Langweg 1.

Verkauf.
Der Viehhändler F. Hofmann
in Jever läßt am
Donnerstag den 26. d. M.
Nachm. 2 Uhr anf.
in der Behausung des Wirths F. Au-
hagen zu Zedau
ca. 50 bis 60 Stück
große und kleine
Schweine
(bester Race)
mit Zahlungstrost öffentlich meistbietend
verkaufen.
Remede, den 22. März 1896.
H. Gerdes,
Auktionator.

Pfand- u. Leihgeschäft
verbunden mit
An- u. Verkauf
von neuen und getragenen Kleidungs-
stücken, Möbeln, Betten, Velocipeden
und Nähmaschinen, Teppichen, Uhren,
Gold- und Silberfachen, Schuh- und
Stiefelmaaten usw.

A. Jordan,
Ecke der Schulstraße und Tomteich 6.
Häcksel
à 50 Kilo 3 Mark,
Lager- und Streufroh
sowie Futtermehl
empfiehlt
Gerh. Popken,
Kopperhörn.

BIERE
aus der bayrischen Bierbrauerei von
H. u. J. ten Doornkaat-Koolman,
Weggaße bei Arden,
als: Lagerbier, helles Bier
nach Pilsener Art, dunkl. Doorn-
kaat-Bräu nach Münchener Art
in Fässern und Flaschen, empfiehlt
H. F. Arnolds, Bant,
Kreuzstraße.
Gesucht
auf Mai ein Lehrling für mein
Geschäft.
Deinr. Zöwer, Stellmacher,
Wardenburg bei Oldenburg.

Zentralhalle in Heppens.
Einladung
zu der am Freitag den 27. März 1896 stattfindenden
Abend-Unterhaltung
bestehend in
Konzert, Theater, komischen Vorträgen,
Pantomimen und lebenden Bildern.
Kassenschluß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.
Karten im Vorverkauf à 30 Pf. sind zu haben bei
Gastwirth Maes. An der Kasse 40 Pf.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Fritz Maes.

Gebraunte Kaffees
in
Paketten
von
Inhoffen & Gräffe
BONN
Eigene Kaffeeplantage Preanger-Java.
Die vorzüglich gebrannten Java-
Kaffees von
Inhoffen & Gräffe, Bonn
empfehlen sich durch ihre absolute Reinheit
und den kräftigen Wohlgeschmack.
Zu 80, 85, 90, 95 u. 100 Pf. empfiehlt in Wil-
helmslaven: Ludwig Janssen, Joh. Freese, Ferd. Cordes,
R. H. Janssen, H. Begemann, Th. Kupar, G. Schumacher,
M. Oltmanns, G. Gerdes, G. Julius; in Kopperhörn:
E. Decker; in Bant: Ferd. Cordes.
Nur echt, wenn in Originalpacketten mit voll. Firma.

Sohlen
aus abbeitem, dauerhaftem Zahn-
u. Wild-Zohlleder sowie sehr schönen
Sohleder-Absall
hält in allergrößter Auswahl zu billigen
Preisen angelegentlich empfohlen die
Verhandlung von
C. Ocker, Reubeppens,
Altestraße 17.
Ein gut erhaltenes
Zweirad (Rover)
billig zu verkaufen.
Zu erfragen in der Erped. d. Bl.
Gesucht
zum 1. April ein in allen häuslichen
Arbeiten erfahrenes Mädchen.
Zu erfragen in der Erped. d. Bl.

E. Harms, Möbellager.
Große Auswahl in Möbeln, Spiegeln,
Sofhas und Matratzen von den billigsten
bis zu den feinsten.
Tischler- und Polster-Arbeiten werden
sauber und billig ausgeführt.
E. Harms, Bant, Neue Wilhelmsh. Str. 72.

Das Pfand- u. Leihgeschäft
verbunden mit An- und Verkauf
von
hellen und dunklen
Lager-Biere
in Gebinden und Flaschen zu den bil-
ligsten Preisen.
Wiederverkäufern können wir als Pro-
duzenten besondere Vorteile bieten.
St. Johanni-Brauerei.
Koster: Ecke Söker- u. Hinterstraße.
liefert zu Fabrik-
preisen
Fahrräder S. H. Meiners
Bant
Albolfstr. 14.
Gesucht
per sofort ein tücht. Kaufbursche.
Gern. Meinen,
Roentstraße.

Möbel-Magazin von C. Heilemann.
Bei eventuell vorkommendem Bedarf halte mein
großes Lager fertiger Möbel und Spiegel,
von den feinsten bis zu den billigsten, bestens
empfohlen.
Matratzen in allen Preislagen. Bestellungen
auf selbstgefertigte Matratzen nehme zu jeder Zeit
entgegen.
C. Heilemann, Nordstr. 10.

Komplete Betten

1 eiserne Bettstelle 6,-	1 eiserne Bettstelle mit Spiralfeder-Matratze 8,50	1 Holzbettstelle, mus- baumpolirt 8,-	1 Holzbettstelle, mus- baumpolirt 14,-	1 Holzbettstelle mit hohem Kopfteil 18,-	1 Holzbettstelle mit ge- schnitt. Aufschlafsaß 26,-
1 Strohsfad mit Stroß 3,-	1 Alpenrasen-Matratze 7,-	1 Alpenrasen-Matratze 7,-	1 Sprungfeder-Matratze 18,-	1 Sprungfeder-Matratze 22,-	1 Sprungfeder-Matratze 22,-
1 Oberbett m. 6 Pfd. Fed. 6,50	1 Oberbett m. 6 Pfd. Fed. 10,50	1 Oberbett m. 6 Pfd. Fed. 13,50	1 reth. Oberb., 6 Pfd. Fed. 12,-	1 Oberbett m. 6 Pfd. Fed. 15,50	1 reth. Damen-Oberbett 17,50
1 Unterbett m. 6 Pfd. Fed. 6,50	1 Unterbett m. 6 Pfd. Fed. 10,50	1 Unterbett m. 6 Pfd. Fed. 13,50	1 reth. Unterb., 6 Pfd. Fed. 12,-	1 Unterbett m. 6 Pfd. Fed. 15,50	1 rothes Unterbett 15,-
1 Rissen m. 2 Pfd. Federn 2,-	1 Rissen m. 2 Pfd. Federn 3,-	2 Rissen, je 2 Pfd. Federn 7,-	2 rothe Riss., je 2 Pfd. Fed. 7,-	2 Rissen m. je 2 Pfd. Fed. 10,-	2 rothe Rissen 12,-
mit 14 Pfd. Federn # 24,-	mit 14 Pfd. Federn # 39,50	mit 16 Pfd. Federn # 49,-	mit 16 Pfd. Federn # 63,-	mit 16 Pfd. Federn # 81,-	m. 16 Pfd. Fed. u. Daun. 92,50

Betten-Ausstellung Wulf & Francksen.

Redaktion, Druck und Verlag von Paul Hug in Bant.